



**DE**

## Transportsysteme

Trolley Y  
Trolley 35-6

099-008822-EW500

Zusätzliche Systemdokumente beachten!

05.06.2018

**Register now  
and benefit!  
Jetzt Registrieren  
und Profitieren!**

[www.ewm-group.com](http://www.ewm-group.com)



## Allgemeine Hinweise

### **WARNUNG**



#### **Betriebsanleitung lesen!**

#### **Die Betriebsanleitung führt in den sicheren Umgang mit den Produkten ein.**

- Betriebsanleitung sämtlicher Systemkomponenten, insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise lesen und befolgen!
- Unfallverhütungsvorschriften und länderspezifische Bestimmungen beachten!
- Die Betriebsanleitung ist am Einsatzort des Gerätes aufzubewahren.
- Sicherheits- und Warnschilder am Gerät geben Auskunft über mögliche Gefahren. Sie müssen stets erkennbar und lesbar sein.
- Das Gerät ist entsprechend dem Stand der Technik und den Regeln bzw. Normen hergestellt und darf nur von Sachkundigen betrieben, gewartet und repariert werden.
- Technische Änderungen, durch Weiterentwicklung der Gerätetechnik, können zu unterschiedlichem Schweißverhalten führen.



**Wenden Sie sich bei Fragen zu Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Besonderheiten am Einsatzort sowie dem Einsatzzweck an Ihren Vertriebspartner oder an unseren Kundenservice unter +49 2680 181-0.**

**Eine Liste der autorisierten Vertriebspartner finden Sie unter [www.ewm-group.com/en/specialist-dealers](http://www.ewm-group.com/en/specialist-dealers).**

Die Haftung im Zusammenhang mit dem Betrieb dieser Anlage ist ausdrücklich auf die Funktion der Anlage beschränkt. Jegliche weitere Haftung, gleich welcher Art, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss wird bei Inbetriebnahme der Anlage durch den Anwender anerkannt.

Sowohl das Einhalten dieser Anleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des Gerätes können vom Hersteller nicht überwacht werden.

Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in der Folge Personen gefährden. Daher übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

#### **© EWM AG**

Dr. Günter-Henle-Straße 8  
56271 Mündersbach Germany  
Tel: +49 2680 181-0, Fax: -244  
E-Mail: [info@ewm-group.com](mailto:info@ewm-group.com)  
**[www.ewm-group.com](http://www.ewm-group.com)**

Das Urheberrecht an diesem Dokument verbleibt beim Hersteller.

Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Der Inhalt dieses Dokumentes wurde sorgfältig recherchiert, überprüft und bearbeitet, dennoch bleiben Änderungen, Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten.

## 1 Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Zu Ihrer Sicherheit .....</b>	<b>4</b>
2.1	Hinweise zum Gebrauch dieser Betriebsanleitung .....	4
2.2	Symbolerklärung .....	5
2.3	Teil der Gesamtdokumentation .....	6
<b>3</b>	<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....</b>	<b>7</b>
3.1	Anwendungsbereich .....	7
3.2	Verwendung und Betrieb ausschließlich mit folgenden Geräten .....	7
<b>4</b>	<b>Gerätebeschreibung - Schnellübersicht .....</b>	<b>8</b>
4.1	Vorderansicht / Seitenansicht von rechts .....	8
4.2	Rückansicht .....	9
<b>5</b>	<b>Aufbau und Funktion .....</b>	<b>10</b>
5.1	Transport und Aufstellen .....	10
5.1.1	Kranprinzip .....	10
5.1.2	Befestigung der Geräte .....	11
5.1.2.1	Schweißgerät .....	11
5.1.2.2	Drahtvorschubgerät .....	17
5.1.3	Zugentlastung Zwischenschlauchpaket .....	19
5.1.4	Schlauchpaketaufnahme .....	20
5.1.4.1	Schweißbrennerschlauchpaket aufwickeln .....	20
5.1.4.2	Zwischenschlauchpaket aufwickeln .....	21
5.2	Verfahren mit dem Transportsystem .....	21
<b>6</b>	<b>Wartung, Pflege und Entsorgung .....</b>	<b>23</b>
6.1	Allgemein .....	23
6.1.1	Reinigung .....	23
6.1.2	Schmutzfilter .....	23
6.2	Wartungsarbeiten, Intervalle .....	24
6.2.1	Tägliche Wartungsarbeiten .....	24
6.2.2	Monatliche Wartungsarbeiten .....	24
6.2.3	Jährliche Prüfung (Inspektion und Prüfung während des Betriebes) .....	24
6.3	Entsorgung des Gerätes .....	25
<b>7</b>	<b>Technische Daten .....</b>	<b>26</b>
7.1	Trolley Y / Trolley 35-6 .....	26
<b>8</b>	<b>Anhang A .....</b>	<b>27</b>
8.1	Händlersuche .....	27

## 2 Zu Ihrer Sicherheit

### 2.1 Hinweise zum Gebrauch dieser Betriebsanleitung

#### **GEFAHR**

**Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine unmittelbar bevorstehende schwere Verletzung oder den Tod von Personen auszuschließen.**

- Der Sicherheitshinweis beinhaltet in seiner Überschrift das Signalwort „GEFAHR“ mit einem generellen Warnsymbol.
- Außerdem wird die Gefahr mit einem Piktogramm am Seitenrand verdeutlicht.

#### **WARNUNG**

**Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine mögliche, schwere Verletzung oder den Tod von Personen auszuschließen.**

- Der Sicherheitshinweis beinhaltet in seiner Überschrift das Signalwort „WARNUNG“ mit einem generellen Warnsymbol.
- Außerdem wird die Gefahr mit einem Piktogramm am Seitenrand verdeutlicht.

#### **VORSICHT**

**Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine mögliche, leichte Verletzung von Personen auszuschließen.**

- Der Sicherheitshinweis beinhaltet in seiner Überschrift das Signalwort „VORSICHT“ mit einem generellen Warnsymbol.
- Die Gefahr wird mit einem Piktogramm am Seitenrand verdeutlicht.



**Technische Besonderheiten, die der Benutzer beachten muss um Sach- oder Geräteschäden zu vermeiden.**

Handlungsanweisungen und Aufzählungen, die Ihnen Schritt für Schritt vorgeben, was in bestimmten Situationen zu tun ist, erkennen Sie am Blickfangpunkt z. B.:

- Buchse der Schweißstromleitung in entsprechendes Gegenstück einstecken und verriegeln.

## 2.2 Symbolerklärung

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Technische Besonderheiten, die der Benutzer beachten muss.		betätigen und loslassen / tippen / tasten
	Gerät ausschalten		loslassen
	Gerät einschalten		betätigen und halten
			schalten
	falsch / ungültig		drehen
	richtig / gültig		Zahlenwert - einstellbar
	Eingang		Signalleuchte leuchtet grün
	Navigieren		Signalleuchte blinkt grün
	Ausgang		Signalleuchte leuchtet rot
	Zeitdarstellung (Beispiel: 4 s warten / betätigen)		Signalleuchte blinkt rot
	Unterbrechung in der Menüdarstellung (weitere Einstellmöglichkeiten möglich)		
	Werkzeug nicht notwendig / nicht benutzen		
	Werkzeug notwendig / benutzen		

## 2.3 Teil der Gesamtdokumentation



**Diese Betriebsanleitung ist Teil der Gesamtdokumentation und nur in Verbindung mit allen Teil-Dokumenten gültig! Betriebsanleitungen sämtlicher Systemkomponenten, insbesondere der Sicherheitshinweise lesen und befolgen!**

Die Abbildung zeigt das allgemeine Beispiel eines Schweißsystems.

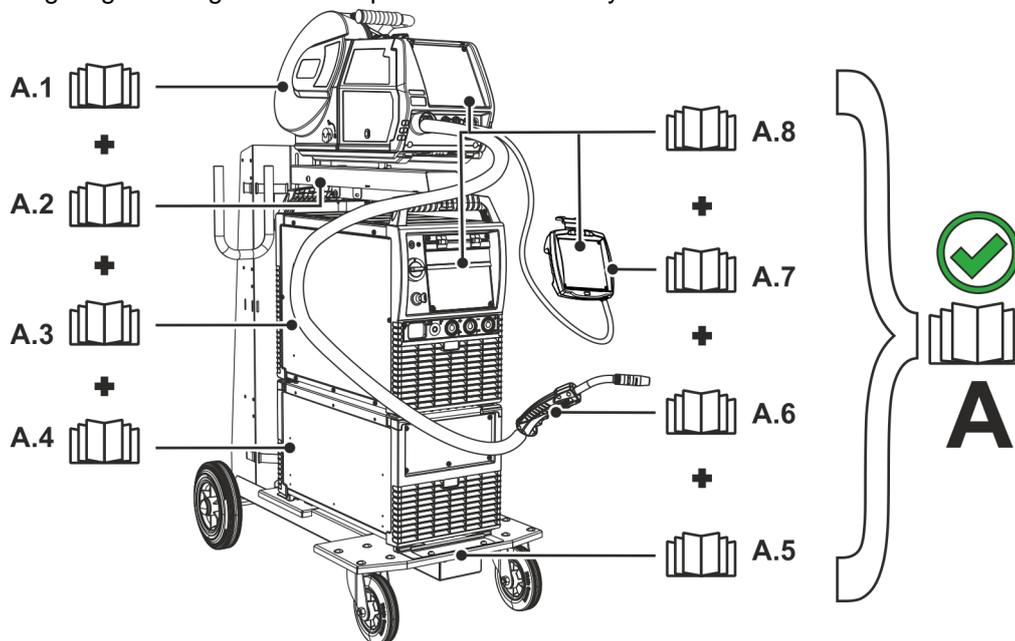


Abbildung 2-1

Pos.	Dokumentation
A.1	Drahtvorschubgerät
A.2	Umbauanleitung Optionen
A.3	Stromquelle
A.4	Kühlgerät, Spannungswandler, Werkzeugkiste etc.
A.5	Transportwagen
A.6	Schweißbrenner
A.7	Fernsteller
A.8	Steuerung
A	Gesamtdokumentation

### 3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

#### **WARNUNG**



**Gefahren durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch!**

Das Gerät ist entsprechend dem Stand der Technik und den Regeln bzw. Normen für den Einsatz in Industrie und Gewerbe hergestellt. Es ist nur für die auf dem Typenschild vorgegebenen Schweißverfahren bestimmt. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch können vom Gerät Gefahren für Personen, Tiere und Sachwerte ausgehen. Für alle daraus entstehenden Schäden wird keine Haftung übernommen!

- Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß und durch unterwiesenes, sachkundiges Personal verwenden!
- Gerät nicht unsachgemäß verändern oder umbauen!

#### 3.1 Anwendungsbereich

Zum Transport von Lichtbogenschweißgeräten und Drahtvorschubgeräten.

#### 3.2 Verwendung und Betrieb ausschließlich mit folgenden Geräten

##### **Drahtvorschubgerät**

- drive 4 IC Basic D200
- drive 200C
- drive 4X
- Drive 4X

##### **Schweißgerät**

- Taurus 355 / 405 / 505 TDM
- Phoenix 355 / 405 / 505 TDM

## 4 Gerätebeschreibung - Schnellübersicht

### 4.1 Vorderansicht / Seitenansicht von rechts

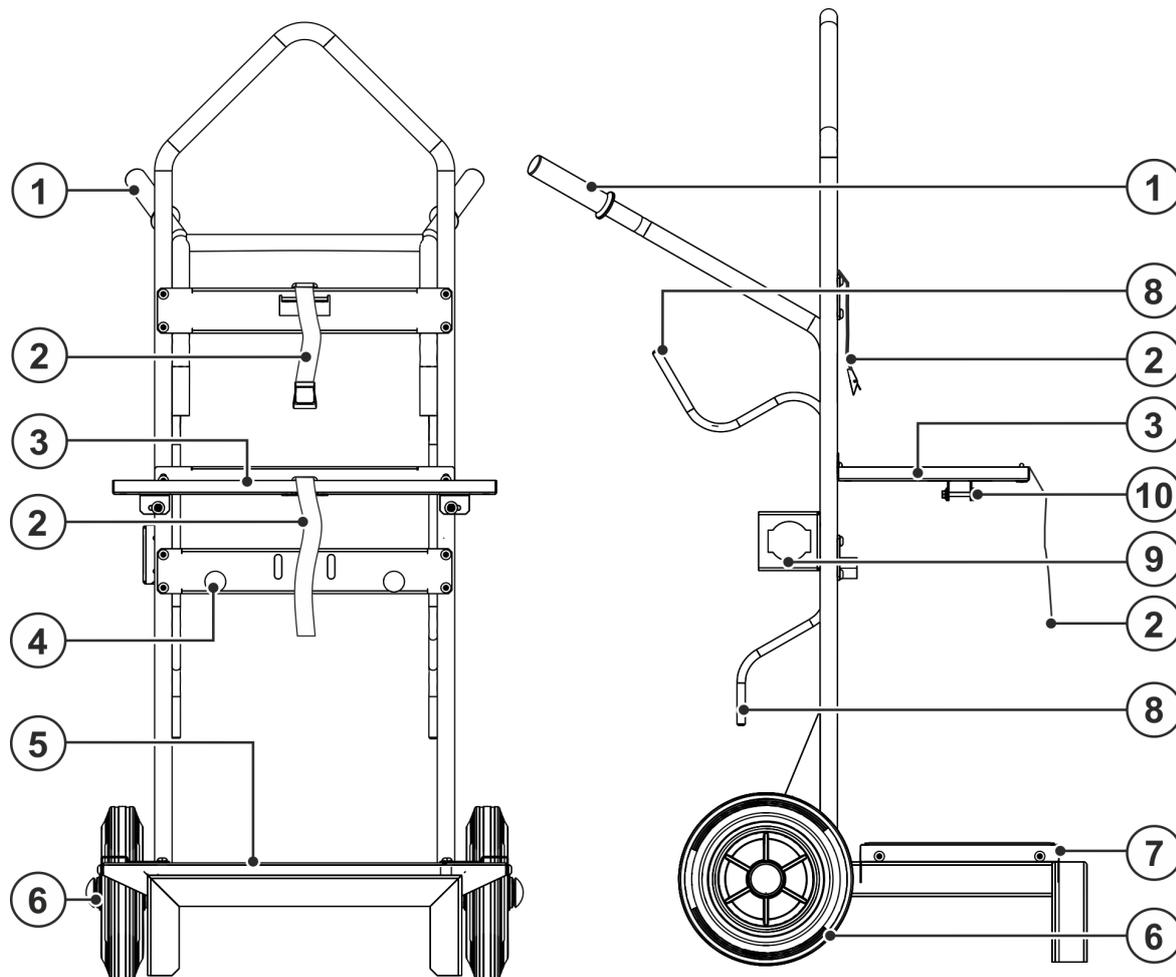


Abbildung 4-1

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Transportgriff
2		Spanngurt
3		Geräteträger Aufnahme des Drahtvorschubgerätes.
4		Puffer
5		Geräteträger Aufnahme des Schweißgerätes.
6		Transportrad
7		Gerätebefestigung
8		Halterung für Kabel und Schläuche (entgegengesetzt angeordnet)
9		Zugentlastung Zwischenschlauchpaket
10		Verschraubung Zylinderkopfschraube + Kotflügelscheibe + Sechskantmutter

## 4.2 Rückansicht

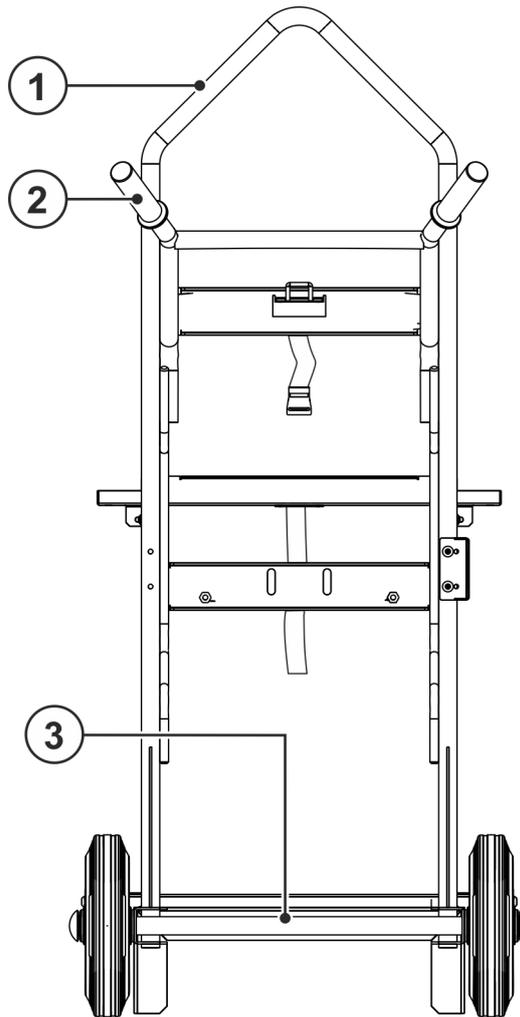


Abbildung 4-2

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Bügel Kranbarkeit
2		Transportgriff
3		Trittrohr

## 5 Aufbau und Funktion

### 5.1 Transport und Aufstellen

#### ⚠️ WARNUNG



#### Verletzungsgefahr beim Kranen!

Beim Kranen können Personen durch herunterfallende Geräte oder Anbauteile erheblich verletzt werden!

- Kranprinzip (siehe Abbildung) beachten!
- Ausreichend dimensionierte Schäkel und Lasthaken verwenden!
- Keine weiteren Lasten gleichzeitig kranen!
- Ruckartiges Anheben und Absetzen vermeiden!

#### ⚠️ VORSICHT



#### Unsachgemäß befestigte Geräte!

Nicht ordnungsgemäß auf Transportsystemen befestigte Geräte, Gerätekombinationen und Zubehörteile können beim Transport kippen und Personen schädigen!

- Zur Befestigung der Geräte ausschließlich mitgelieferte Originalteile verwenden!
- Systeme ausschließlich zum Transport > siehe Kapitel 3.2 angegebenen Geräte verwenden!
- Befestigungspunkte vor jedem Transport und in regelmäßigen Abständen überprüfen!

#### 5.1.1 Kranprinzip

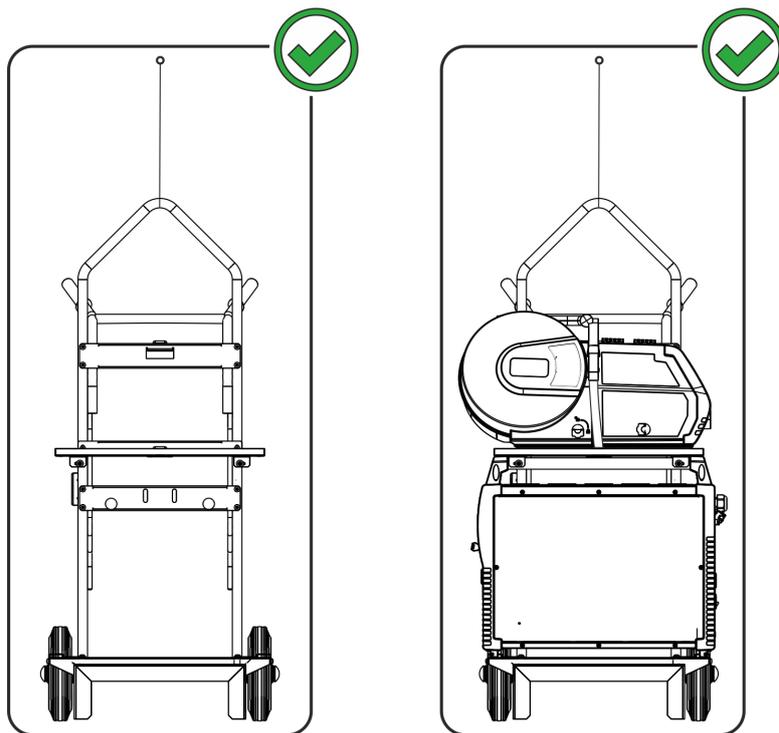


Abbildung 5-1

## 5.1.2 Befestigung der Geräte

### 5.1.2.1 Schweißgerät

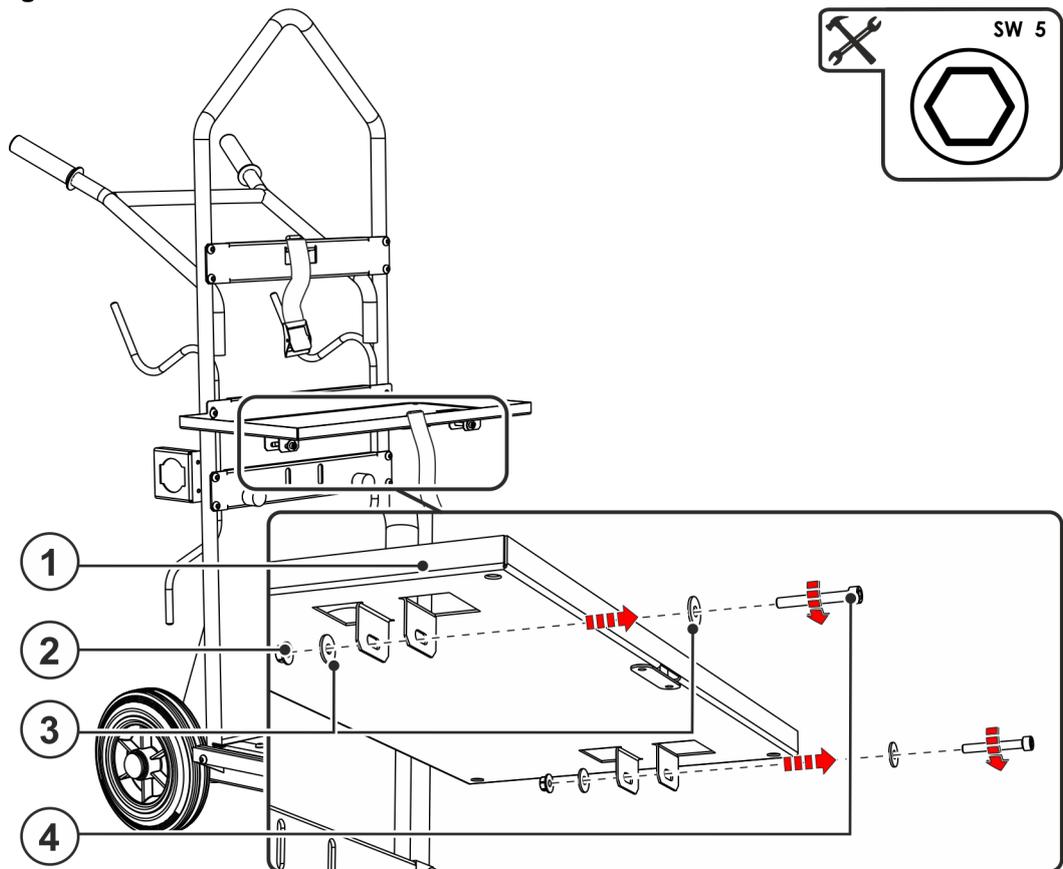


Abbildung 5-2

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Geräteträger</b> Aufnahme des Drahtvorschubgerätes.
2		<b>Sechskantmutter</b>
3		<b>Unterlegscheibe</b>
4		<b>Innensechskantschraube</b>

- Befestigungsmaterial vom Geräteträger Drahtvorschubgerät demontieren.

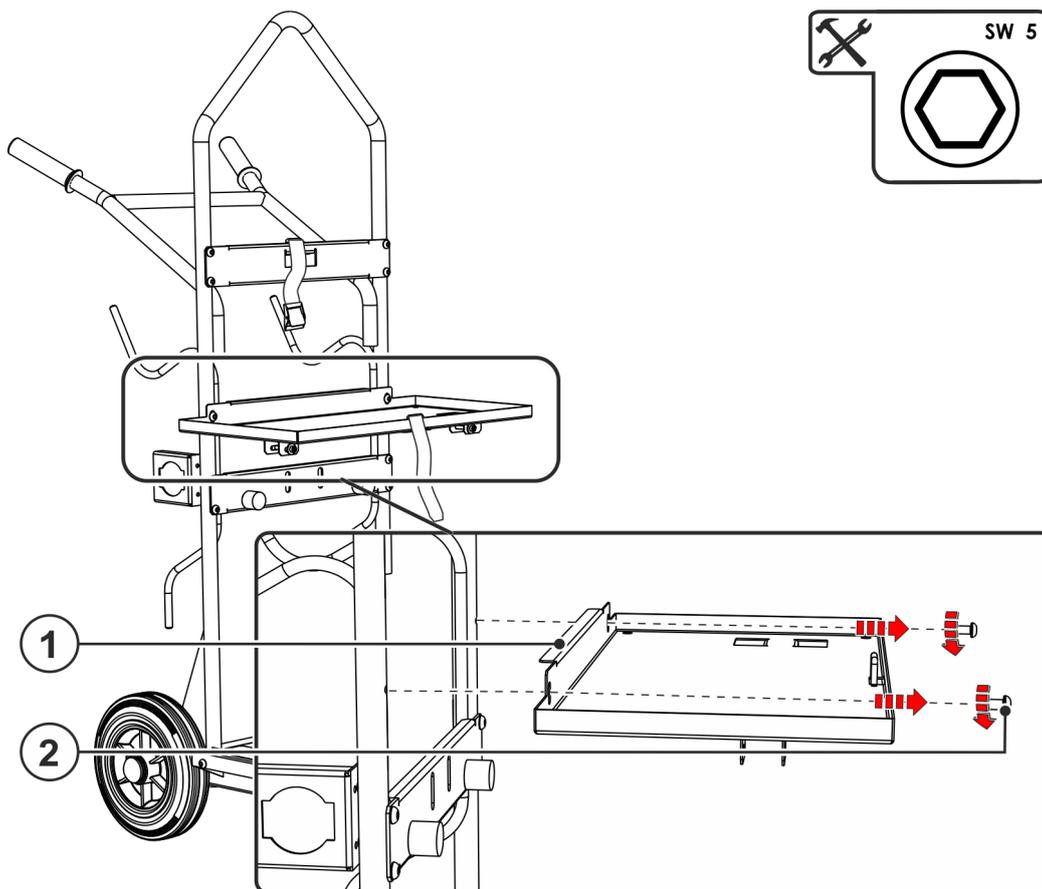


Abbildung 5-3

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Geräteträger</b> Aufnahme des Drahtvorschubgerätes.
2		<b>Befestigungsschraube</b>

- Befestigungsschrauben mit Geräteträger Drahtvorschubgerät demontieren.

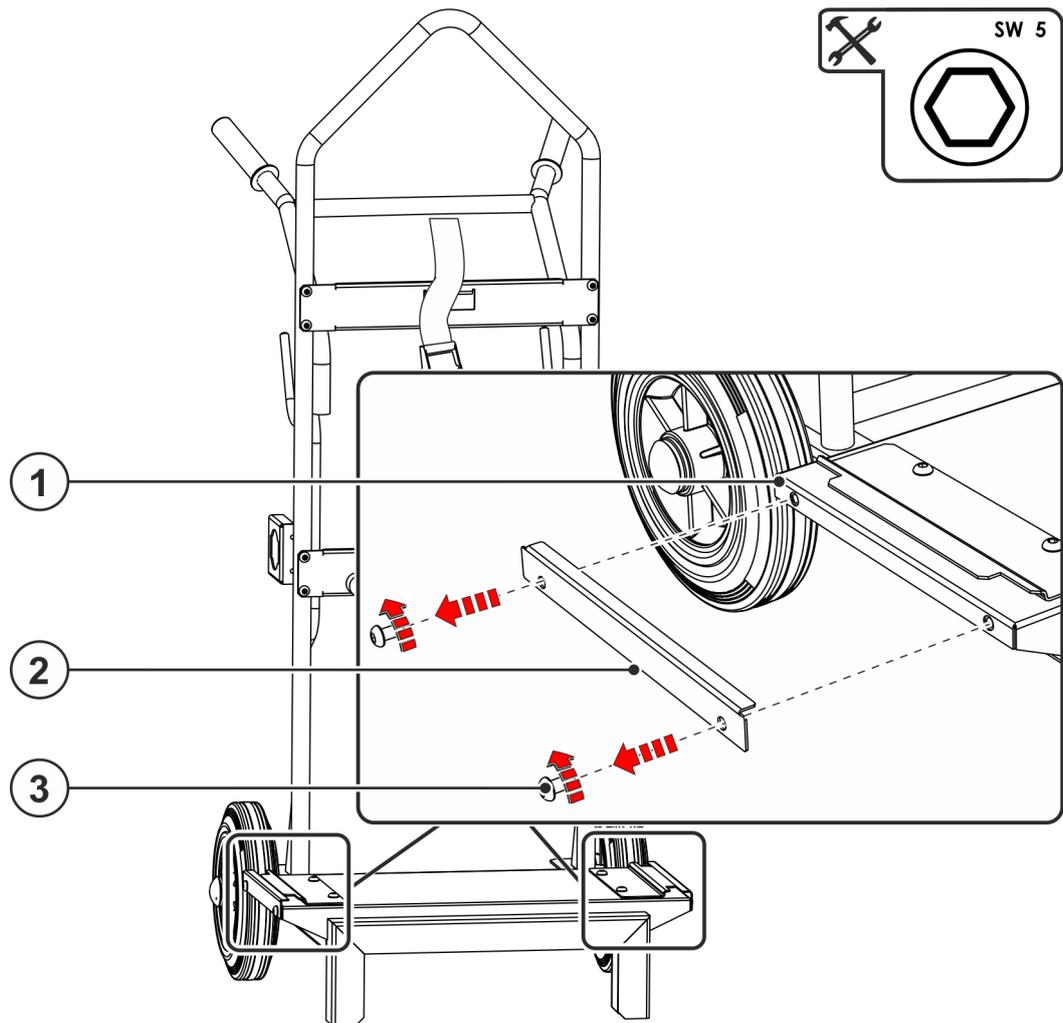


Abbildung 5-4

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Geräteträger</b> Aufnahme des Schweißgerätes.
2		<b>Gerätebefestigung</b>
3		<b>Befestigungsschraube</b>

- Gerätebefestigung mit Befestigungsmaterial vom Geräteträger Schweißgerät demontieren.

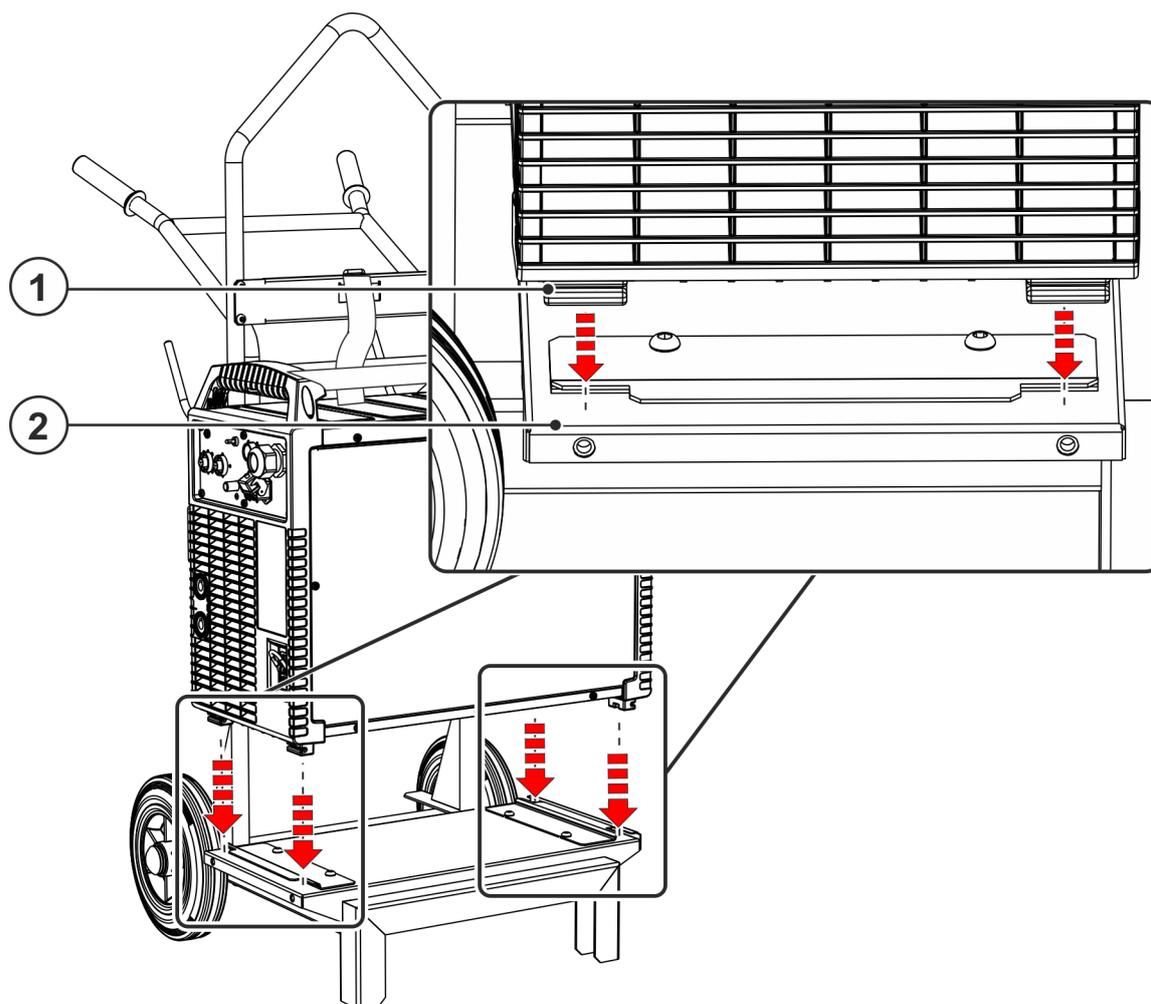


Abbildung 5-5

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Gerätefüße</b>
2		<b>Geräteträger</b> Aufnahme des Schweißgerätes.

- Gerät mit den Gerätefüßen in die dafür vorgesehenen Aussparungen stellen.

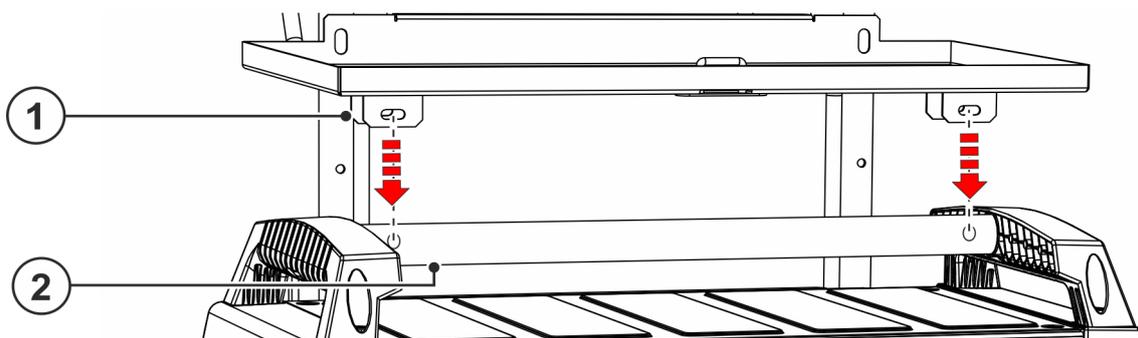


Abbildung 5-6

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Geräteträger</b> Aufnahme des Drahtvorschubgerätes.
2		<b>Transportstange</b>

- Geräteträger Drahtvorschubgerät auf Transportstange positionieren.

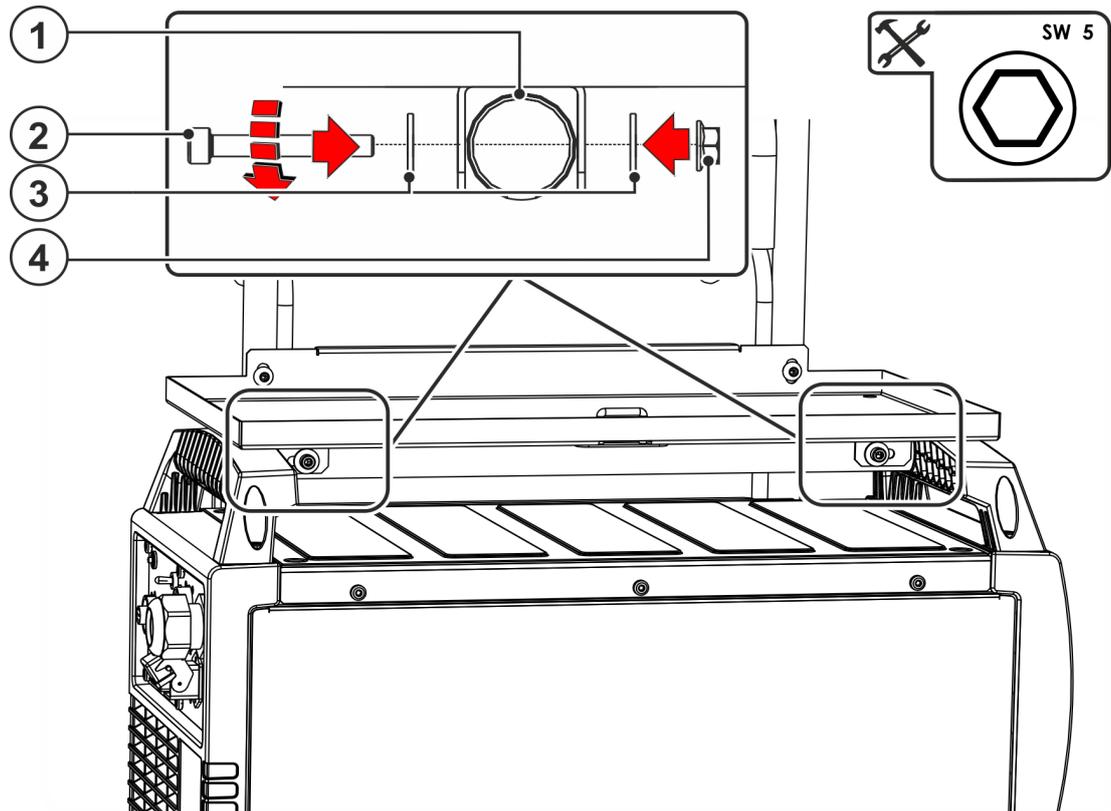


Abbildung 5-7

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Transportstange
2		Innensechskantschraube
3		Unterlegscheibe
4		Sechskantmutter

- Transportstange mit Befestigungsmaterial und Geräteträger Drahtvorschubgerät montieren.

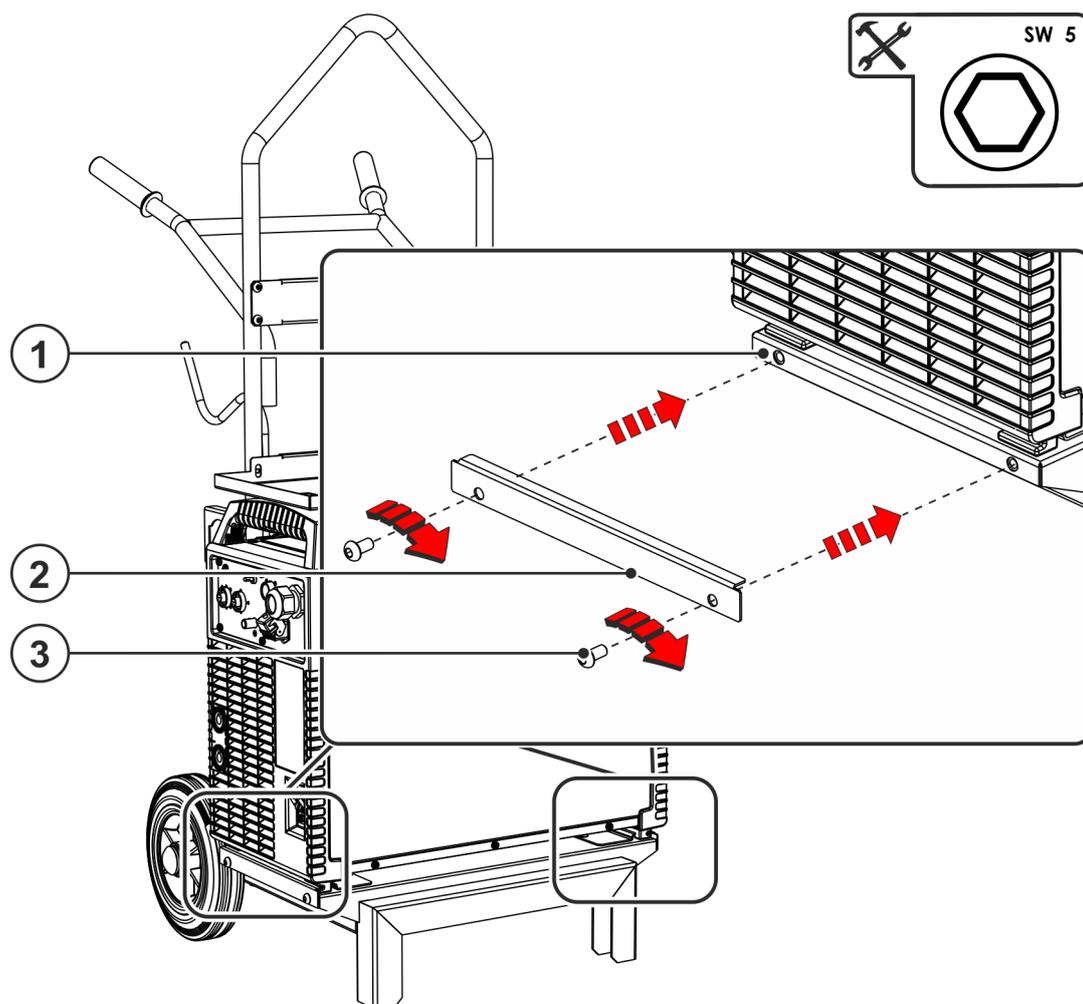


Abbildung 5-8

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Geräteträger</b> Aufnahme des Schweißgerätes.
2		<b>Gerätebefestigung</b>
3		<b>Befestigungsschraube</b>

- Gerätebefestigung mit Befestigungsschrauben am Geräteträger Schweißgerät montieren.

## 5.1.2.2 Drahtvorschubgerät

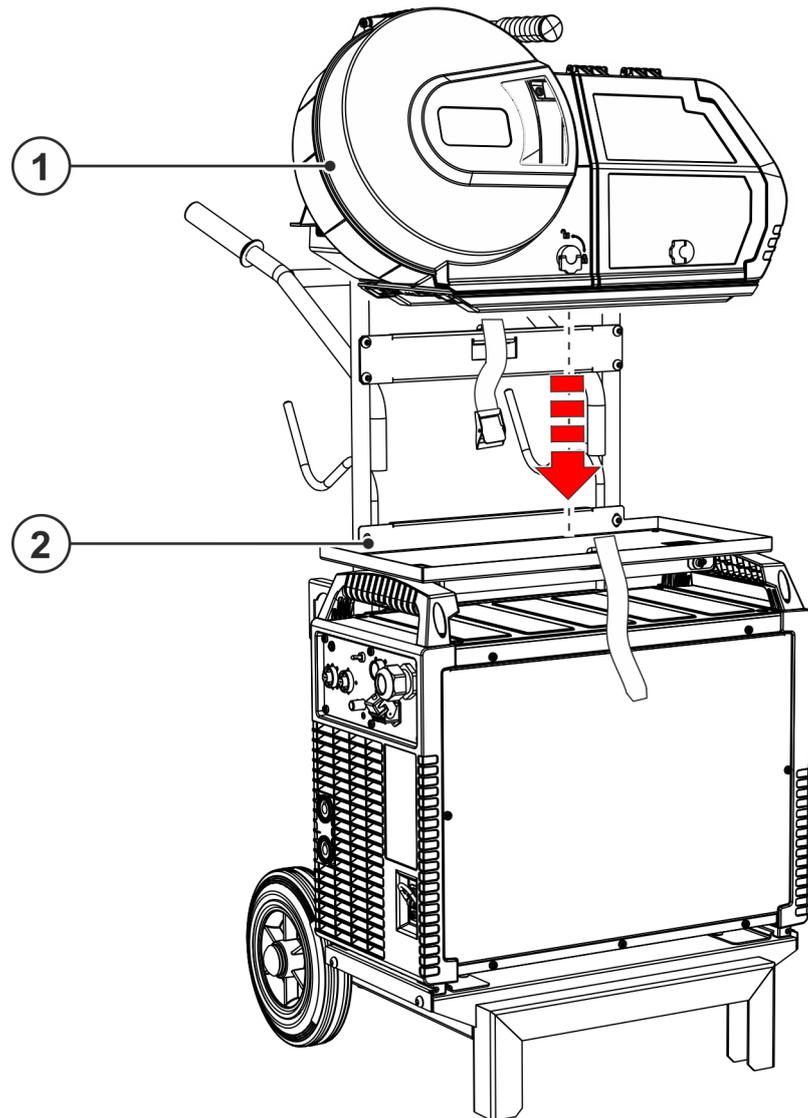


Abbildung 5-9

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Drahtvorschubgerät
2		<b>Geräteträger</b> Aufnahme des Drahtvorschubgerätes.

- Drahtvorschubgerät auf den Geräteträger stellen.

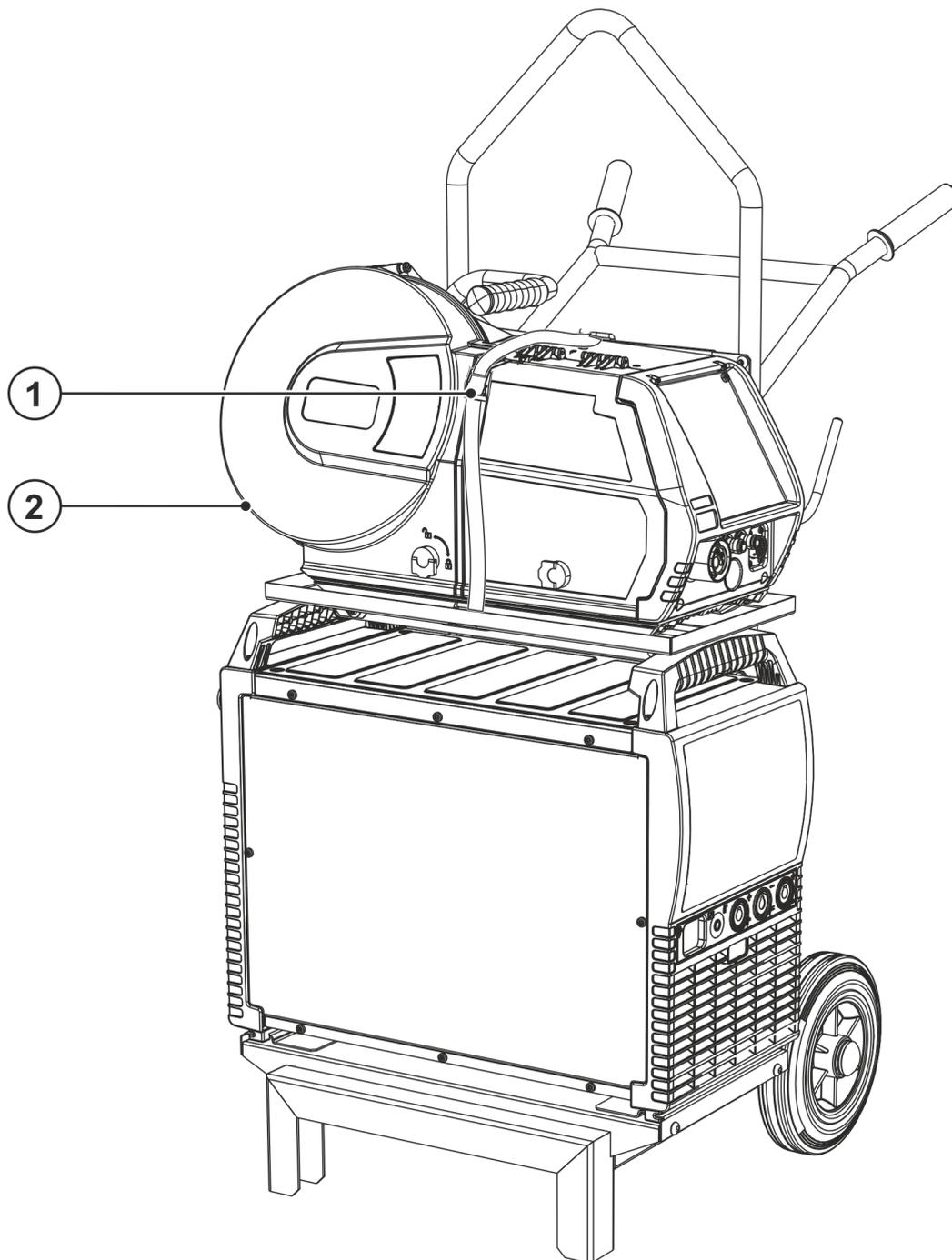


Abbildung 5-10

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Spanngurt
2		Drahtvorschubgerät

- Gerät mit dem Spanngurt fest verzurren.

### 5.1.3 Zugentlastung Zwischenschlauchpaket



**Nicht oder unsachgemäß angebrachte Zugentlastung!**

**Bei nicht oder unsachgemäß angebrachter Zugentlastung können Anschlussbuchsen und Anschlussstecker an Gerät oder Zwischenschlauchpaket beschädigt werden. Die Zugentlastung fängt Zugkräfte auf Kabel, Stecker und Buchsen ab.**

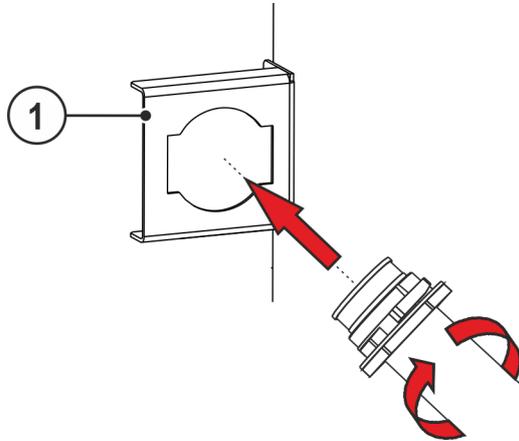


Abbildung 5-11

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Zugentlastung Zwischenschlauchpaket

- Schlauchpaketende durch die Zugentlastung Zwischenschlauchpaket stecken und durch Rechtsdrehen verriegeln.

## 5.1.4 Schlauchpaketaufnahme

 Die Darstellungen zeigen beispielhaft die Aufwicklung der Schlauchpakete.

### 5.1.4.1 Schweißbrennerschlauchpaket aufwickeln

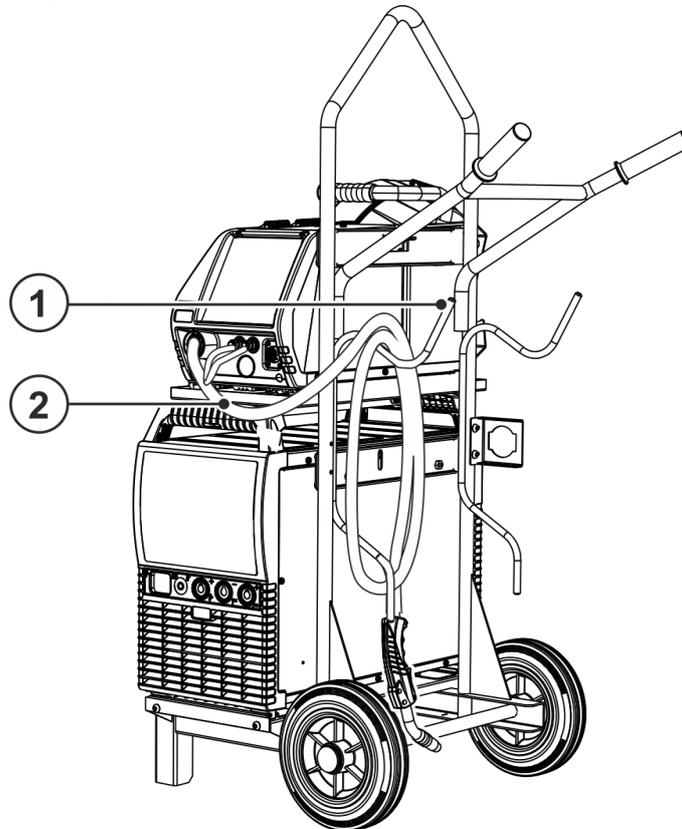


Abbildung 5-12

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Halterung für Kabel und Schläuche (entgegengesetzt angeordnet)
2		Schweißbrennerschlauchpaket

## 5.1.4.2 Zwischenschlauchpaket aufwickeln

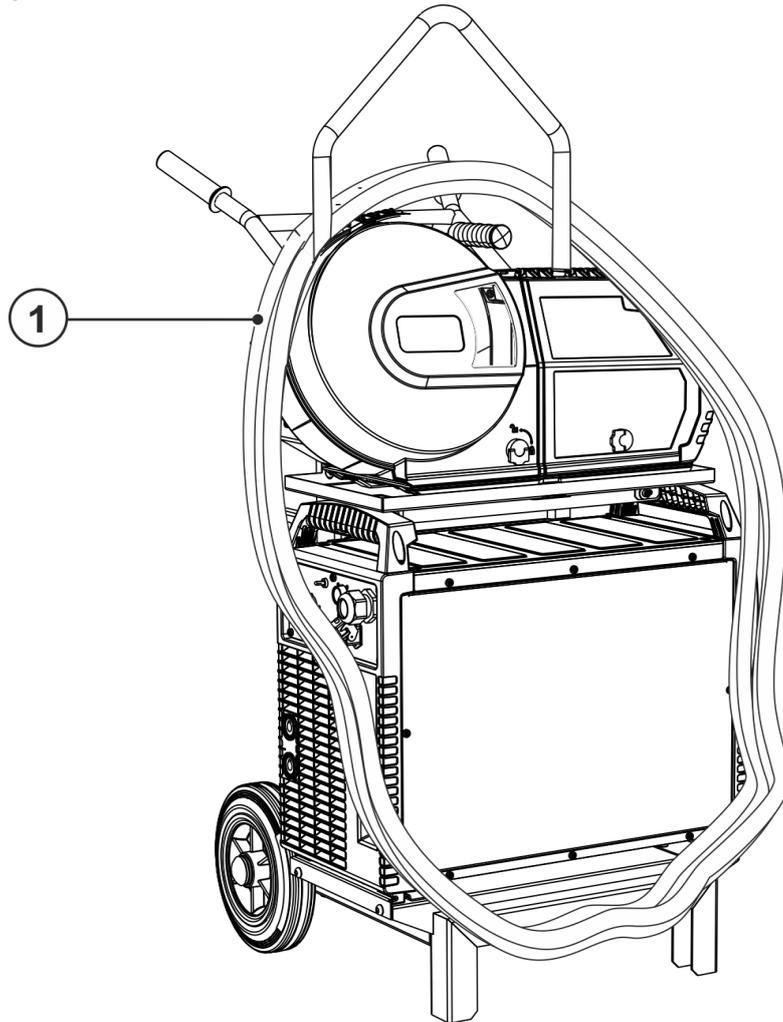


Abbildung 5-13

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Zwischenschlauchpaket

## 5.2 Verfahren mit dem Transportsystem

**⚠ VORSICHT**



**Unsachgemäß befestigte Geräte!**

**Nicht ordnungsgemäß auf Transportsystemen befestigte Geräte, Gerätekombinationen und Zubehörteile können beim Transport kippen und Personen schädigen!**

- Zur Befestigung der Geräte ausschließlich mitgelieferte Originalteile verwenden!
- Systeme ausschließlich zum Transport > *siehe Kapitel 3.2* angegebenen Geräte verwenden!
- Befestigungspunkte vor jedem Transport und in regelmäßigen Abständen überprüfen!

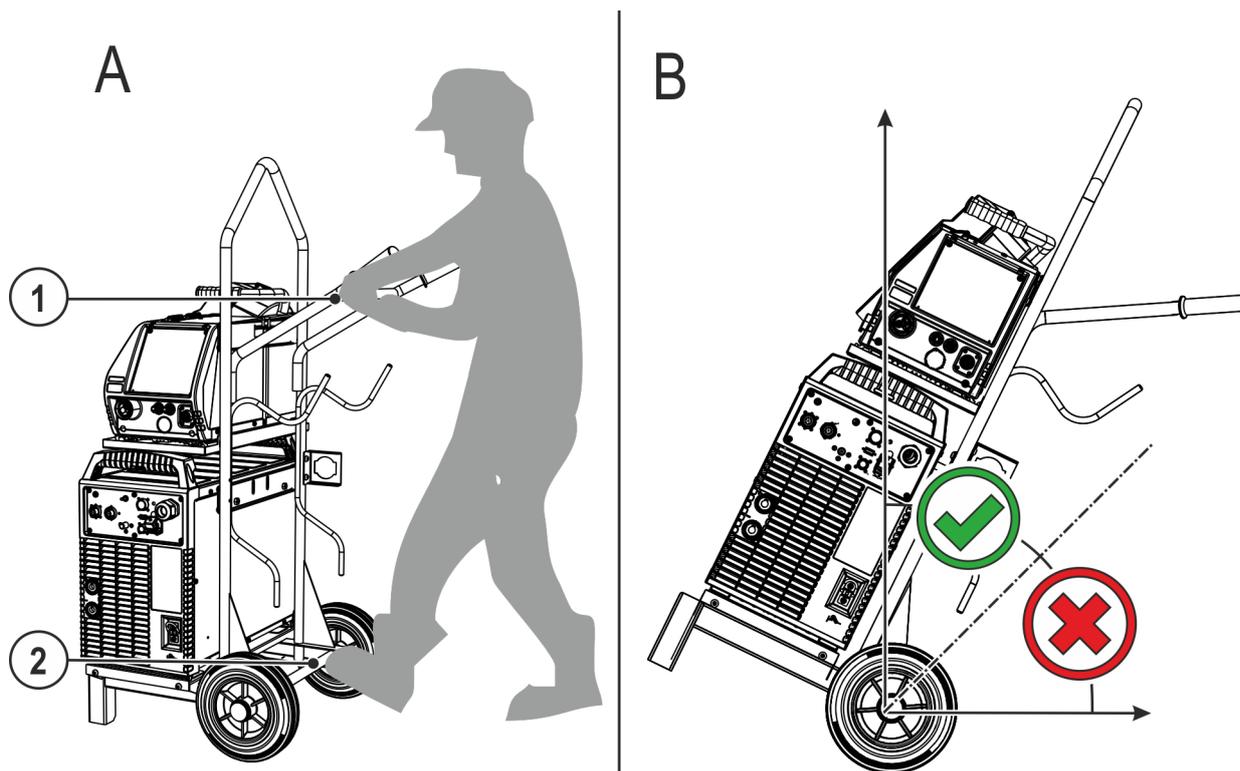


Abbildung 5-14

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Transportgriff
2		Achse

- Transportwagen an dem Transportgriff festhalten.
- Transportwagen an der Achse mit dem Fuß fixieren.
- Transportwagen zum Verfahren bis zu einem Winkel von 40° neigen.

## 6 Wartung, Pflege und Entsorgung

### 6.1 Allgemein

#### GEFAHR



**Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung nach dem Ausschalten!**  
**Arbeiten am offenen Gerät können zu Verletzungen mit Todesfolge führen!**  
**Während des Betriebs werden im Gerät Kondensatoren mit elektrischer Spannung aufgeladen. Diese Spannung steht noch bis zu 4 Minuten nach dem Ziehen des Netzsteckers an.**

1. Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen.
3. Mindestens 4 Minuten warten, bis die Kondensatoren entladen sind!

#### WARNUNG



**Unsachgemäße Wartung, Prüfung und Reparatur!**  
**Die Wartung, die Prüfung und das Reparieren des Produktes darf nur von sachkundigen, befähigten Personen durchgeführt werden. Befähigte Person ist, wer aufgrund seiner Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung die bei der Prüfung von Schweißstromquellen auftretenden Gefährdungen und mögliche Folgeschäden erkennen und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen treffen kann.**

- Wartungsvorschriften einhalten > siehe Kapitel 6.2.
- Wird eine der untenstehenden Prüfungen nicht erfüllt, darf das Gerät erst nach Instandsetzung und erneuter Prüfung wieder in Betrieb genommen werden.

Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden, ansonsten erlischt der Garantieanspruch. Wenden Sie sich in allen Service-Angelegenheiten grundsätzlich an ihren Fachhändler, den Lieferant des Gerätes. Rücklieferungen von Garantiefällen können nur über Ihren Fachhändler erfolgen. Verwenden Sie beim Austausch von Teilen nur Originalersatzteile. Bei der Bestellung von Ersatzteilen ist der Gerätetyp, Seriennummer und Artikelnummer des Gerätes, Typenbezeichnung und Artikelnummer des Ersatzteiles anzugeben.

Dieses Gerät ist unter den angegebenen Umgebungsbedingungen und den normalen Arbeitsbedingungen weitgehend wartungsfrei und benötigt ein Minimum an Pflege.

Durch ein verschmutztes Gerät werden Lebens- und Einschaltdauer reduziert. Die Reinigungsintervalle richten sich maßgeblich nach den Umgebungsbedingungen und der damit verbundenen Verunreinigung des Gerätes (mindestens jedoch halbjährlich).

#### 6.1.1 Reinigung

- Außenflächen mit einem feuchten Tuch reinigen (keine aggressiven Reinigungsmittel anwenden).
- Lüftungskanal und ggf. Kühlerlamellen des Gerätes mit öl- und wasserfreier Druckluft ausblasen. Druckluft kann die Gerätelüfter überdrehen und dadurch zerstören. Gerätelüfter nicht direkt anblasen und ggf. mechanisch blockieren.
- Kühlflüssigkeit auf Verunreinigungen prüfen und ggf. ersetzen.

#### 6.1.2 Schmutzfilter

Durch den herabgesetzten Kühlluftdurchsatz wird die Einschaltdauer des Schweißgerätes reduziert. Der Schmutzfilter muss regelmäßig demontiert und durch Ausblasen mit Druckluft gereinigt werden (abhängig vom Schmutzaufkommen).

## 6.2 Wartungsarbeiten, Intervalle

### 6.2.1 Tägliche Wartungsarbeiten

#### Sichtprüfung

- Netzleitung und deren Zugentlastung
- Gasflaschensicherungselemente
- Schlauchpaket und Stromanschlüsse auf äußere Beschädigungen prüfen und ggf. auswechseln bzw. Reparatur durch Fachpersonal veranlassen!
- Gasschläuche und deren Schalteinrichtungen (Magnetventil)
- Alle Anschlüsse sowie die Verschleißteile auf handfesten Sitz prüfen und ggf. nachziehen.
- Ordnungsgemäße Befestigung der Drahtspule prüfen.
- Transportrollen und deren Sicherungselemente
- Transportelemente (Gurt, Kranösen, Griff)
- Sonstiges, allgemeiner Zustand

#### Funktionsprüfung

- Bedien-, Melde-, Schutz- und Stelleinrichtungen (Funktionsprüfung).
- Schweißstromleitungen (auf festen, verriegelten Sitz prüfen)
- Gasschläuche und deren Schalteinrichtungen (Magnetventil)
- Gasflaschensicherungselemente
- Ordnungsgemäße Befestigung der Drahtspule prüfen.
- Schraub- und Steckverbindungen von Anschlüssen sowie Verschleißteile auf ordnungsgemäßen Sitz prüfen, ggf. nachziehen.
- Anhaftende Schweißspritzer entfernen.
- Drahtvorschubrollen regelmäßig reinigen (abhängig vom Verschmutzungsgrad).

### 6.2.2 Monatliche Wartungsarbeiten

#### Sichtprüfung

- Gehäuseschäden (Front-, Rück-, und Seitenwände)
- Transportrollen und deren Sicherungselemente
- Transportelemente (Gurt, Kranösen, Griff)
- Kühlmittelschläuche und deren Anschlüsse auf Verunreinigungen prüfen

#### Funktionsprüfung

- Wahlschalter, Befehlsgeräte, Not-Aus-Einrichtungen, Spannungsminderungseinrichtung, Melde- und Kontrollleuchten
- Kontrolle der Drahtführungselemente (Drahteinlaufnippel, Drahtführungsrohr) auf festen Sitz.
- Kühlmittelschläuche und deren Anschlüsse auf Verunreinigungen prüfen
- Prüfen und Reinigen des Schweißbrenners. Durch Ablagerungen im Brenner können Kurzschlüsse entstehen, das Schweißergebnis beeinträchtigt werden und in der Folge Brennerschäden auftreten!

### 6.2.3 Jährliche Prüfung (Inspektion und Prüfung während des Betriebes)

Es ist eine Wiederholungsprüfung nach Norm IEC 60974-4 „Wiederkehrende Inspektion und Prüfung“ durchzuführen. Neben den hier erwähnten Vorschriften zur Prüfung sind die jeweiligen Landesgesetze bzw. -vorschriften zu erfüllen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Broschüre "Warranty registration" sowie unserer Information zu Garantie, Wartung und Prüfung auf [www.ewm-group.com](http://www.ewm-group.com) !

### 6.3 Entsorgung des Gerätes



#### **Sachgerechte Entsorgung!**

**Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe die dem Recycling zugeführt werden sollten und elektronische Bauteile die entsorgt werden müssen.**



- **Nicht über den Hausmüll entsorgen!**
- **Behördliche Vorschriften zur Entsorgung beachten!**
- Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben (Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) nicht mehr zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden. Sie müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Dieses Gerät ist zur Entsorgung, bzw. zum Recycling, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.
- In Deutschland ist laut Gesetz (Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (ElektroG)) ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten kostenfrei entgegengenommen werden.
- Informationen zur Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten erteilt die zuständige Stadt-, bzw. Gemeindeverwaltung.
- Darüber hinaus ist die Rückgabe europaweit auch bei EWM-Vertriebspartnern möglich.

## 7 Technische Daten

### 7.1 Trolley Y / Trolley 35-6

<b>Maße (LxBxH)</b>	820 x 640 x 1385 mm
	32.3 x 25.2 x 54.5 inch
<b>Gewicht ohne Zubehör</b>	21 kg
	46.3 lb
<b>Angewandte Normen</b>	siehe Konformitätserklärung (Geräteunterlagen)

**8 Anhang A**  
**8.1 Händlersuche**

Sales & service partners  
[www.ewm-group.com/en/specialist-dealers](http://www.ewm-group.com/en/specialist-dealers)



"More than 400 EWM sales partners worldwide"